

Fünfftes Gesang von der falschen Lieb.

1.

Was ist die Lieb?

Ein süßer Wein ist d'Lieb /
So an dem End ist trieb /
Wo sich die Bitterkeit
In Boden zeigt allzeit /
Das ist die Lieb.

2.

Was ist die Lieb?

Glaubt mir / es ist die Lieb
Ein stiller falscher Dieb /
Der sich verdeckt / verhüllt /
Und dir die Freyheit stillt /
Das ist die Lieb.

3.

Was ist die Lieb?

Die Lieb in d'Augen scheint
Dir als der beste Freund /
Der es doch gut nit meint /
Als ein verdeckter Feind.
Das ist die Lieb.

4.

Was ist die Lieb?

Ein Apfel weiß und roth /
Drinne voll Mist und Roth /
Schön zeigt von aussen sich /
Ist drinn Wurmstichiglich.
Das ist die Lieb.

Sechstes Gesang von denen Noß Jungfrauen.

1.

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!

Solt sich dann kein Mann / mir tragen
mehr an.

Solt bleibn ich allein? O Marter! O
Peyn!

Das macht meinem Herzen/
Bil Quall und groß Schmerzen

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!

5.

Was ist die Lieb?

Bergoldte Pillalein /
Muster der Liebe seyn /
Slangen von aussen her /
Sepnd drinnen bitter sehr.
Das ist die Lieb.

6.

Was ist die Lieb?

Ein schöns Syrenen Esang /
Biß dich bringt in den Fang /
Frisset mit Haut und Haar /
Dir deine Ehr weg gar /
Das ist die Lieb.

7.

Was ist die Lieb?

Die Lieb ist wie ein Schlang /
Schmelchlet / und hechlet lang
Biß mit dem Angel dich /
Bergiftet durch ein Stich.
Das ist die Lieb.

8.

Was ist die Lieb?

Die Lieb ist jenes Zihl /
Nach welchen schießen vil /
Doch jeder fehlen thut /
Wann er es meint schon gut.
Das ist die Lieb.

2.

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott?

Ach! keinenich dann / erbitten doch kan?
Wann ich schon schön bitt / erhört

man mich nit /

Hilfft keiner mir Armen/
Der sich thät erbarmen /

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!

3.

Auweh ic.

Wil Mannsbildern ich / antragn schon
hab mich /

Ein Paar so verlegn / hat keiner noch
mögn /

Mich keiner hat g'achtet /
Habn mich nur verachtet.

Auweh ic.

4.

Auweh ic.

Hab mich schön aufpukt / hat dannoch
nichts gnukt /

Hab gwaschen oft s' G'sicht / hab Lo-
cken aufgricht

Offt in meinen Haaren /
Hilfft doch nichts zum paaren.

Auweh ic.

5.

Auweh ic.

Ich stund auf der Wacht / bey Tag
und bey Nacht /

Ich thätte oft wain / und dannoch kunt
kein

Sein Herz ich erweichen /
Thun all von mir weichen

Auweh ic.

6.

Auweh ic.

Ich ware nit faul / daß glappert hat
s' Maul /

So hab ich oft bett/dē Himel oft gnett/
Doch thät mein Begehren
Kein Heilign erhören.

Auweh ic.

7.

Auweh ic.

Jetzt isst schon aus gar / bin schon be-
vierhg Jahr /

Zu mir keiner mehr / anjeko kömt her /
Ich thue schon veralten /

Habs G'sicht schon voll Falten.

Auweh ic.

8.

Auweh ic.

O! das ist ein Grauß / ins Mos muß
ich nauß /

Den Gauwisen ich / zuegsellen müeß
mich /

Man wird mich anlachen /
Mueß Flederwisch machen.

Auweh ic.

9.

Auweh ic.

Diß tröst mich allein / daß mehrer wern
seyn /

Zuhietten alldort / in Gauwisen Orth.
Wil werden noch kommen /

Kein Mann die bekommen.

Auweh ic.

E N D E